

شماره :
تاریخ : ۱۳
پیوست :

Sep. , 10 , 1997

Hamid Karimi M.D.

Motahhari Burn Center

Yasemi St.

Valie asr Ave.

Tehran - IRAN

Der Cyanoacrylatkleber **EPIGLU**[®] wurde für drei verschiedene Behandlungsverfahren im Motahari Burn Center (MBC) und im Sajjad General Hospital in Teheran eingesetzt.

1. Das Produkt wurde in der kleinen Chirurgie, nach der Entfernung von Muttermalen, Lipoma, kleineren Verletzungen und einfachen Hautwunden, benutzt. Diese Eingriffe wurde unter Lokalanästhesie mit guten Ergebnissen durchgeführt. Bei einem von 6 Patienten hatte sich ein Wundverschluss nochmals geöffnet und die Wunde wurde erneut mit **EPIGLU**[®] verschlossen.
2. Es wurde zur Wiederherstellung und Transplantation von Hautlappen bei Verbrennungswunden eingesetzt. Dabei wurden die Transplantate mit **EPIGLU**[®] an den Verbrennungswunden fixiert, anstatt sie anzunähen. Diese Eingriffe wurden an 25 Patienten unter Vollnarkose durchgeführt. Die Patienten haben sich gut erholt, und alle Transplantate wurden komplikationslos vom Körper angenommen. Die Ergebnisse waren ausgezeichnet, und durch den Einsatz von **EPIGLU**[®] verkürzte sich die Operationszeit um mehr als die Hälfte.
3. Es wurde in der großen Chirurgie unter Vollnarkose zum Verschluss der epidermalen Wundränder anstelle von Nähten / Klammernähten eingesetzt. Komplikationen traten bei keinem der 4 Patienten auf. Bei diesen Operationen handelte es sich um klassische Kaiserschnitte und Bauchhöhleeneröffnungen.

Abschließend kann festgestellt werden, daß **EPIGLU**[®] nach Annäherung der Wundränder effektiv eingesetzt werden kann. Etwa 4 bis 8 Tage nach der erneuten Epithelisierung (vollständig oder unvollständig) löst sich der Kleber selbständig von der Haut, und eine Entfernung von Nahtmaterial entfällt.

Hamid Karimi M.D.

General Surgeon

Assisted Professor in

Surgery, Iran University

of Medical Sciences.

